



SOZIALER WOHNUNGSBAU

missionfuture.com

WOHNUNGSNOT DRAMATISCH

Bezahlbarer Wohnraum ist zu einem sehr knappen Gut geworden, insbesondere in beliebten Städten. 373,000 neue Wohnungen fehlen jedes Jahr in Deutschland. Sie werden **zudem immer teurer**. Viele Menschen sind verzweifelt.

Abwärtsspirale im Wohnungswesen. Infolge nicht weniger als zehn negativer Faktoren verlangsamt sich der zusätzlich der Neubau erheblich, obwohl die Nachfrage steigt – eine Abwärtsspirale.

Wie kann der Staat bezahlbaren Wohnraum für seine Bürger schaffen, wenn Wohnraum immer teurer wird und der Bau fast unerschwinglich ist?

Es gibt Hoffnung: Mission Future hat zwei leuchtende **Golden Global Champions** gefunden und analysiert: Sozialer Wohnungsbau in **Singapur** und **Wien**. Auch in anderen Ländern wie den **Niederlanden** und **Dänemark** gibt es neue, frische Ideen.

Daraus entstand unser Aktionshandbuch für bezahlbaren sozialen Wohnungsbau.



SINGAPUR GLOBAL FÜHREND

80 PROZENT DER BÜRGER IN SOZIALWOHNUNGEN

In Singapur leben 6 Millionen Menschen, darunter 2,4 Millionen Ausländer.

Ausländer nutzen ausschließlich den freien Immobilienmarkt mit höheren Preisen.

80 Prozent der 3,6 Millionen Staatsbürger leben in subventionierten Sozialwohnungen. Nur sie dürfen diese Wohnungen kaufen oder mieten.

90 Prozent von ihnen kaufen ihre Wohnungen und besitzen sie für 99 Jahre in einem Leasing-Konzept, 10 Prozent mieten sie.

Das zuständige ***Housing Development Board (HDB)*** hat in nur 60 Jahren **1,2 Millionen Wohnungen** gebaut. **25.000** werden jedes Jahr neu gebaut. Ihre Mission:

„Wohneigentum ist ein Grundpfeiler unserer Gesellschaft. So entsteht Harmonie. Es wird für die Mehrheit erschwinglich gemacht.“

2,9 MIO. EIGENTÜMER - IN GREEN CITIES

Das Pachtkonzept wird vom Staat mit Darlehen unterstützt. Ethnische und soziale Gruppen werden bewusst in den Gebäuden gemischt, um das Gemeinschaftsleben und die Gleichheit als Bürger zu stärken.

Der Kern der Wohnungspolitik ist das **Eigentum der Bürger**, nicht die Subventionierung niedrigerer Mieten, wie es bei Sozialwohnungen in den meisten westlichen Ländern.

Singapur steht für ein Modell, bei dem der Mieter Eigentümer ist. Dies machte das HDB-Modell Singapurs einzigartig und zum **erfolgreichsten Sozialwohnungsprojekt der Welt**.

Zudem ist Singapur weltweites Vorbild für eine *Green City* Planung, integriert wo immer möglich Parks, viele Bäume und Dachgärten.

A photograph of modern, multi-story apartment buildings with white and blue facades and balconies, situated along a river. In the foreground, a sandy beach with people swimming and sunbathing is visible. A yellow banner with black text is overlaid on the image.

WIEN: TRAUM-SOZIALWOHNUNGEN

60 PROZENT IN 420.000 WOHNUNGEN

In Österreichs Hauptstadt Wien leben zwei Millionen Menschen. 80 Prozent davon leben in Mietwohnungen. Nur 20 Prozent sind Eigentümer ihrer Wohnung.

Die Stadt verfügt über 973.000 Wohnungen. Die Hälfte davon sind Einpersonenhaushalte.

Es gibt einen großen Bestand von 420.000 Sozialwohnungen. Das sind 43 Prozent aller Wohnungen.
60 Prozent der Bevölkerung leben darin.

Sie werden seit 100 Jahren von gemeinnützigen Genossenschaften gebaut und unterhalten.

Wien ist der Golden Global Champion für Sozialen Wohnungsbau mit Mietern.

NIEDERLANDE UND DÄNEMARK



ÜBERZEUGENDE KREATIVE IDEEN

In den **Niederlanden** betreiben 284 verschiedene lokale gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaften zwei Drittel der Mietwohnungen des Landes und beherbergen fast 30 Prozent der Haushalte zu einer durchschnittlichen Miete von 561 Euro pro Monat.

In **Dänemark** leben eine Million Menschen oder 17 Prozent in 550.000 gemeinnützigen Wohnungen, die von lokalen gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaften verwaltet werden.

A decorative border of strawberry flowers and fruit frames the top and right sides of the image. The flowers are white with yellow centers, and the fruit includes both ripe red strawberries and pale yellow-green ones. The background is a dark, textured grey.

WAS TUN?

AKTIONSPLAN SOZIALER WOHNUNGSBAU

Mission Future hat sich vor Ort mit den Machern der vier Global Golden Champions für Sozialen Wohnungsbau getroffen, deren Erfolgsrezepte analysiert und daraus einen progressiven *Aktionsplan Sozialer Wohnungsbau* mit 80 Seiten erarbeitet.

Darin geht es um:

- Erfahrungswerte
- Prioritätensetzungen
- Grüne Städte
- Finanzierung
- Soziale Integration und Harmonie
- Zügige Realisierung der besten Vorbilder.

WERDEN SIE MITGLIED!

Wir laden Sie ein Mitglied in unserem exklusiven globale Experten-Netzwerk mit den Golden Global Champions zu werden. Wir transformieren Ihr Team in diese Champions League - machen Sie zum Golden Global Champion.

Wie unser **Aktionsplan Sozialer Wohnungsbau im Detail** aussieht und in **Partnerschaft mit Mission Future und den Golden Global Champions** umgesetzt werden kann, erklären wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch.

Kontakt: info@missionfuture.com

Die fünf Erfolgsrezepte der Global Golden Champions für **Die Stadt der Zukunft** zeigen wir Ihnen in unser separaten Präsentation.

Legal Disclaimer

This presentation of Mission Future (MF) is created by Globalo Ventures GmbH, Berlin, (GV) and all rights thereto are owned and reserved by GV.

The concepts and information made available in this presentation are provided to the reader "as is" and without guarantees or representations of any kind (explicit or implied) or any liability to the fullest extent permissible pursuant to applicable law. Any information presented is given to the best of GV's knowledge. All this information shall not, however, as far as legally permissible, create any guarantee or representation of any kind or any liability of GV and shall not relieve the reader from undertaking its own investigations and tests.

The information in this presentation is being furnished on a confidential basis and does not constitute an offer to purchase any securities or invest in funds. The assumptions, calculations and structures contained herein do in no case constitute binding offers to any party involved in a potential transaction.

In particular, this presentation in no way constitutes any legally binding agreement with regard to an investment in GV or any other fund managed by GV. Nothing contained herein constitutes any part – material and non-material – of an agreement between funds and investors. Investors are to exclusively rely on the respective Placement Memorandum of such funds, which are the sole legally binding documents for any investment in such funds.

Subject to the above GV shall generally not be liable for any damages that have been caused by or in connection with this presentation according to the applicable law. GV is not responsible for and disclaims any liability for any indirect, incidental, consequential and special damages, that have been caused by or in connection with the use of this presentation. No right or entitlement to an implementation of the presentation or the concepts presented herein arises from this presentation.

Information respecting prior performance of other investments, including affiliated investment funds, is not necessarily indicative of actual results to be obtained by the fund. Further, certain information respecting unrealized returns is based on public market valuations that, among other things, have become increasingly volatile and as result may not necessarily be indicative of the current value or the actual value to be realized from any particular portfolio investment.

Certain statements made throughout this document that are not historical facts may contain forward-looking statements regarding a fund's and, in some cases, a portfolio company's future plans, objectives, and expected performance. Any such forward-looking statements are based on assumptions that such a fund and/or the portfolio company (as the case may be) believes are reasonable but are subject to a wide range of risks and uncertainties and, therefore, there can be no assurance that actual results may not differ from those expressed or implied by such forward-looking statements.

This presentation may not be reproduced or provided to others without the prior written permission of GV. Each recipient agrees to treat all information that GV discloses as Confidential Information. Confidential Information does not include information that was in the possession of the recipient beforehand or is available in the public domain.

Any use of this presentation constitutes and will be considered an acceptance of the aforementioned conditions by the recipient.